

Beratungsvorlage:

- ☐ der öffentlichen ORW-Sitzung
☐ der öffentlichen ORE-Sitzung
☒ der öffentlichen BA-Sitzung
☒ der öffentlichen GR-Sitzung

TOP am
TOP am
TOP 9.1 am 14.10.2025
TOP 10.10 am 21.10.2025

TOP:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit Speicher auf den Wohngebäuden für Geflüchtete („Honkahäuser“), Im Gewerbepark 6a und 6b

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stegen möchte den Ausbau der PV-Anlagen im Ort weiter voranbringen. In diesem Haushaltsjahr soll eine PV-Anlage auf den Flüchtlingsunterkünften im Gewerbegebiet, Im Gewerbepark 6a und 6b, errichtet werden.

Bauausschuss und Gemeinderat haben hierzu Ende Juni bzw. Anfang Juli den Beschluss gefasst, dass die Errichtung der PV-Anlage durch die Gemeinde Stegen beauftragt wird.

Die Gemeinde Stegen hat in Abstimmung mit der Fachberatung für Photovoltaik des Landkreises eine Ausschreibung für eine PV-Anlage im Gewerbepark ausgearbeitet. Daraufhin wurden insgesamt acht Firmen von der Gemeindeverwaltung um eine Angebotsabgabe bis zum 12.09.2025 mit einer Bindefrist bis 31.10.2025 gebeten.

Es sind dabei vier Angebote fristgerecht eingegangen. Ein Angebot wurde erst nach Ablauf der Frist eingereicht. Drei Firmen haben kein Angebot abgegeben.

Die folgende Abbildung veranschaulicht die fristgerecht eingegangenen Angebote:

Datum	Firma	PV kWp	Speicher kWh	Gesamtpreis
2025-09	Anbieter A	40,5	25,26	64.179 €
2025-09	Anbieter B	36,9	33,2	61.887 €
2025-09	Anbieter C	40,95	14	52.225 €
2025-09	Anbieter D	38,2	22,08	60.421 €

Das niedrigste Angebot hat Anbieter C i.H.v. 52.225 € abgegeben. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass der angebotene Speicher kleiner als bei den Vergleichsangeboten ausfällt. Anbieter C bietet Batterieerweiterungsmodule mit 2,8 kWh zu je 1.133,64 € an.

Das zweitniedrigste Angebot, Anbieter D, i.H.v. 60.421 € hat einen Speicher von 22,08 kWh berücksichtigt. Damit beträgt der Unterschied der Speichergröße zwischen den beiden Angeboten ca. 8 kWh. Ein vergleichbarer Speicher wäre folglich mit drei Erweiterungsmodulen des Anbieters C gegeben. Damit würde sich die Angebotssumme um 3.400,92 € erhöhen auf insgesamt 55.625,92 €. Außerdem fehlt im Angebot des Anbieters C der Gerüstaufbau. Nach Rücksprache mit der Fachberatung für Photovoltaik des Landkreises ist mit Mehrkosten von bis zu 5.000 € zu rechnen. Damit wären die Angebote des Anbieters C und D auf Augenhöhe.

Der Photovoltaik-Fachberater des Landkreises hat ebenfalls darauf hingewiesen, dass es gelegentlich, nach Abschluss der Arbeiten, Probleme beim Netzanschluss geben kann. Anbieter D ist der Gemeinde aus früheren Aufträgen als zuverlässiger und kompetenter Auftragnehmer bekannt, welcher mit der Elektrotechnik vor Ort vertraut ist. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt daher, den Auftrag an Anbieter D zu vergeben.

Im Haushalt 2025 sind 50.000 € (Kostenstelle 31400702) berücksichtigt. Die Mehrkosten (ca. 10.000 €) werden durch die Minderausgaben Investition Containeranlage, Kostenstelle 3140 0707, gedeckt.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Errichtung einer PV-Anlage mit Speicher auf den Flüchtlingsunterkünften im Gewerbegebiet, Im Gewerbepark 6a und 6b, an Anbieter D zum Angebotspreis i.H.v. 60.421,21 € zu vergeben.